

Jahresabschluss 2024

Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG

23701 Eutin

Genossenschaftsregisternummer 103 EU beim Amtsgericht Lübeck

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			5.951.682,24		8.210
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	5.951.682,24	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			<u>0,00</u>	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			96.344.426,04		41.091
b) andere Forderungen			<u>2.512.328,77</u>	98.856.754,81	15.146
4. Forderungen an Kunden				422.190.163,96	414.191
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	90.417.645,64				(77.944)
Kommunalkredite	2.679.326,47				(3.480)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		11.699.228,10			11.213
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	10.677.793,89				(8.654)
bb) von anderen Emittenten		<u>66.420.216,28</u>	78.119.444,38		83.229
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	43.638.343,84				(45.588)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>0,00</u>	78.119.444,38	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				8.327.807,49	8.721
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			9.255.258,89		9.255
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>58.670,00</u>	9.313.928,89	59
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	37.800,00				(38)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				8.075.564,59	8.076
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				316.006,25	331
darunter: Treuhandkredite	316.006,25				(331)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			<u>0,00</u>	0,00	0
12. Sachanlagen				6.825.127,65	7.285
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.461.091,45	2.420
14. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00	0
15. Aktive latente Steuern				<u>4.138.000,00</u>	<u>3.733</u>
Summe der Aktiva				<u>643.575.571,71</u>	<u>612.960</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		682,00		283	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>17.931.859,58</u>	17.932.541,58	20.015	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	60.055.800,86			62.690	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>8.141.219,15</u>	68.197.020,01		3.942	
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	376.060.117,83			398.341	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>92.576.688,21</u>	<u>468.636.806,04</u>	536.833.826,05	42.386	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0	
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(0)	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)	
3a. Handelsbestand			0,00	0	
4. Treuhandverbindlichkeiten			316.006,25	331	
darunter: Treuhandkredite	316.006,25			(331)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten			975.346,65	639	
6. Rechnungsabgrenzungsposten			5.889,77	10	
6a. Passive latente Steuern			0,00	0	
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		11.096.565,00		10.823	
b) Steuerrückstellungen		440.021,00		0	
c) andere Rückstellungen		<u>1.598.031,31</u>	13.134.617,31	2.064	
8. [gestrichen]			0,00	0	
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			2.752.000,00	2.335	
10. Genussrechtskapital			0,00	0	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			29.500.000,00	28.750	
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)	
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		8.875.700,00		8.053	
b) Kapitalrücklage		0,00		0	
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	16.500.000,00			16.000	
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>16.500.000,00</u>	33.000.000,00		16.000	
d) Bilanzgewinn		<u>249.644,10</u>	<u>42.125.344,10</u>	298	
Summe der Passiva			<u>643.575.571,71</u>	<u>612.960</u>	
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	2.718.081,42			3.432	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	2.718.081,42		0	
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0	
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>17.125.400,59</u>	17.125.400,59		21.510	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)	

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		13.920.690,51			12.130
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.746.471,09</u>	15.667.161,60		2.095
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>3.964.079,40</u>	11.703.082,20	2.063
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.830,88				(2)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			356.637,74		294
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			245.950,32		198
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	602.588,06	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				159.079,86	18
5. Provisionserträge			5.756.149,42		5.619
6. Provisionsaufwendungen			<u>436.797,33</u>	5.319.352,09	506
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.184.870,66	499
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		6.073.083,59			5.825
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.198.890,07</u>	8.271.973,66		1.384
darunter: für Altersversorgung	1.100.231,12				(367)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.888.037,76</u>	13.160.011,42	4.806
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				443.233,18	440
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				239.231,71	266
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.747.861,57		2.217
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-1.747.861,57	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			765.324,08		207
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-765.324,08	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				13.286,94	6
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			<u>2.600.023,97</u>		3.133
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			661.372,32		832
darunter: latente Steuern	-405.000,00				(384)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>16.283,57</u>	677.655,89		8
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>750.000,00</u>		1.000
25. Jahresüberschuss				1.172.368,08	1.293
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>77.276,02</u>	5
				1.249.644,10	1.298
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>		0,00	0
				1.249.644,10	1.298
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		500.000,00			500
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>500.000,00</u>	1.000.000,00		500
29. Bilanzgewinn			<u>249.644,10</u>	<u>249.644,10</u>	<u>298</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

In der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert oder den Anschaffungskosten angesetzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - wurde in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigungen erfolgte zum 31. Dezember 2024 über ein Expected-Credit-Loss-Modell, bei dem ein erwarteter Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien ermittelt wird. Die Berechnung des erwarteten Verlustes erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich widerruflicher und unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf widerrufliche und unwiderrufliche Kreditzusagen sowie Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Aufgrund einer Anfang 2025 umgesetzten Verfahrensänderung bei den VR-Ratingverfahren im Segment der Immobilienkunden haben wir die Implikationen auf den Pauschalwertberichtigungsbedarf approximativ quantifiziert und im Rahmen eines Management Adjustments bei der Ermittlung der Pauschalwertberichtigungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen

Die wie Anlagevermögen behandelten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sind nach dem gemilderten Niederwertprinzip bewertet. Anschaffungskosten über pari werden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten der in Girosammelverwahrung befindlichen Wertpapiere werden nach der Durchschnittskostenmethode ermittelt.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet. Hierzu zählen auch solche, die nach dem strengen Niederwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, da die Risiken des strukturierten Finanzinstruments durch eine objektivierte Bewertung zutreffend dargestellt werden.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente (Swapgeschäfte) im Nichthandelsbestand dienen als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Aktiv/Passivsteuerung.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passivsteuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum Bilanzstichtag war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, linear vorgenommen.

Bei einem zum Verkauf vorgesehenen Gebäude erfolgte eine Zuschreibung auf den Kaufpreis sowie eine Umwidmung in die Position "Sonstige Vermögensgegenstände".

Ab dem 1. Januar 2010 angeschaffte geringwertige Wirtschaftsgüter wurden in voller Höhe als Aufwand erfasst bzw. abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut EUR 1.000 nicht überstiegen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen. Aktive und passive latente Steuern wurden saldiert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften werden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden ein langfristiger Lohn- und Gehaltstrend in Höhe von 2,20 % (Vorjahr 2,20 %) sowie eine über diesen langfristigen Trend hinausgehende, aus den laufenden Tarifverhandlungen voraussichtlich zu erwartende einmalige Erhöhung von 5,25 % berücksichtigt und eine Rentendynamik in Höhe von 2,20 % (Vorjahr 2,20 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,91 % (Vorjahr 1,82 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV). Die Ergebnisse aus der Änderung des Abzinsungszinssatzes von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind in der Position "sonstiger betrieblicher Aufwand" berücksichtigt.

Den Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G zugrunde. Es wurde ein Rechnungszins von 0,00 % (Vorjahr 0,99 %) zugrunde gelegt. Der Rechnungszins wurde gemäß IDW RS HFA 30 (Rz. 57) abhängig von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personenbestandes ermittelt.

Für die Altersteilzeitrückstellungen wurde ein langfristiger Lohn- und Gehaltstrend in Höhe von 2,20 % (Vorjahr 2,20 %) sowie eine über diesen langfristigen Trend hinausgehende, aus den laufenden Tarifverhandlungen voraussichtlich zu erwartende einmalige Erhöhung von 5,25 % berücksichtigt.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet. Die erstmalige Einbuchung der Rückstellung mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt werden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	88.637	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	88.637
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	14.765.763	1.085 (a) 0 (b)	0 (a) 242.568 (b)	14.524.281
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	4.840.640	162.323 (a) 0 (b)	0 (a) 200.321 (b)	4.802.642
Summe a	19.695.040	163.408 (a) 0 (b)	0 (a) 442.889 (b)	19.415.560

Bei dem Abgang in der Zeile Sachanlagen; a) Grundstücke und Gebäude handelt es sich um eine Umwidmung in sonstige Vermögensgegenstände.

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	88.637	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	88.637	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	8.328.272	211.059 (a) 12.000 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 74.568 (b)	8.452.763	6.071.518
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.993.296	232.174 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 176.438 (b)	4.049.032	753.610
Summe a	12.410.205	443.233 (a) 12.000 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 251.006 (b)	12.590.432	6.825.128

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	90.827.707	-20.721.120	70.106.587
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	9.313.929	0	9.313.929
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	8.075.565	0	8.075.565
Summe b	108.217.201	-20.721.120	87.496.081
Summe a und b	127.912.241		94.321.209

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 98.856.755 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 11.809.269 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 15.981.757 fällig.

Aufgliederung der in den Bilanzposten A 5 bis A 8 enthaltenen Wertpapiere

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig EUR	davon:		
		börsennotiert EUR	nicht börsennotiert EUR	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	78.119.444	70.125.090	7.994.354	57.116.254
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	5.081.533	0	5.081.533	0

Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB):

Im Aktivposten 5 sind 56 Wertpapiere des Anlagevermögens mit Buchwert in Höhe von EUR 56.758.770 enthalten. Der beizulegende Zeitwert beträgt zum 31.12.2024 EUR 54.957.679.

Für die marktpreisbezogenen Wertveränderungen im Aktivposten 5 sind die außerplanmäßigen Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB unterblieben, da wir mit Rückzahlungen zum Nennwert rechnen und nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht von einer Störung der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren ausgehen. Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Forderungen an			
	verbundene Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	4.220.101	4.376.938	0	0

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Beteiligungen im Sinne des § 271 HGB bestehen zum 31. Dezember 2024 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) R+V Versicherung AG, Wiesbaden	0,00	2023	2.397.253	2023 *)	0
b) NGB AG & Co. KG, Hannover	0,49	2024	1.750.909	2024	47.565
c) Atruvia AG, Frankfurt am Main	0,00	2023	467.275	2023	27.764
d) Atruvia Beteiligungs GmbH & Co. KG Nord, Münster	0,21	2024	119.883	2024	3.000
e) Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbh EGOH, Eutin	10,00	2023	3.042	2023 *)	0
f) VRSP-Immobilien GmbH, Eutin	33,33	2024	25	2024 **)	-1
g) Sachwert Handels und Service GmbH, Eutin	100,00	2024	26	2024 *)	0
h) Volksbank Eutin Immobilien GmbH, Eutin	100,00	2024	25	2024 *)	0
i) Volksbank Eutin Vermögensverwaltungs GmbH, Eutin	100,00	2024	26	2024	0
j) Volksbank Eutin Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG, Eutin	100,00	2024	8.068	2024	82

*) Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

***) Die Gesellschaft befand sich vom 02.01.2024 bis zum 10.02.2025 in Liquidation. Zum 10.02.2025 ist die Gesellschaft erloschen.

Mit den unter Buchstaben g) und h) genannten Unternehmen besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Mit den unter Buchstaben f) bis j) genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis. Auf den Konzernabschluss wird verwiesen.

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 6.031.826 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 753.610 enthalten.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern wurden gemäß § 274 Abs.1 Satz 2 HGB aktiviert; dabei erfolgte eine Verrechnung mit den passiven latenten Steuern. Die passiven Steuerlatenzen beruhen auf der abweichenden Bewertung der Sachanlagen. Dem stehen aktive latente Steuern u.a. aus der abweichenden Bewertung von Rückstellungen und Wertpapieren sowie vorgenommener Risikovorsorge gegenüber. Der Berechnung wurde ein Steuersatz 29,4 % zugrunde gelegt.

Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
4 Forderungen an Kunden	430.692	496.980
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.600.000	3.600.000

Bei den nachrangigen Forderungen des Aktivpostens 4 handelt es sich in vollem Umfang um haftungsfrei gestellte Kredite.

Fremdwährungsposten

In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 510.475 enthalten.

Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b)	0	0	2.500.000	0
Forderungen an Kunden (A 4)	15.757.015	24.041.949	104.470.832	266.096.654

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	696.993	2.223.342	6.694.541	8.055.556
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	0	6.047.924	1.983.454	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	60.825.855	25.228.696	6.522.137	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 12.472.497 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 5.791 (Vorjahr EUR 9.759) enthalten.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 59.898 an.

Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgen zu folgenden Bedingungen:

Betrag	Währung	Zinssatz in %	Fälligkeit
500.000	EUR	3,25	Dezember 2029

Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist nicht ausgeschlossen. Die Verbindlichkeiten sind im Falle des Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich.

Für die weiteren nachrangigen Verbindlichkeiten gelten die folgenden wesentlichen Bedingungen: Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR. Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten liegt zwischen 4 und 8 Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 1,05 % bis 3,50 % ausgestattet.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	1.494.198	1.375.142	56.653	59.375

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	8.580.700
b) der ausscheidenden Mitglieder	290.000
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	5.000

Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnismrücklagen EUR
Stand 01.01.2024	16.000.000	16.000.000
Einstellungen - aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	500.000	500.000
Stand 31.12.2024	<u>16.500.000</u>	<u>16.500.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar oder sind bereits durch Rückstellungen gedeckt. Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt.

Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Bei den unter Posten 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen unwiderruflichen Kreditzusagen gehen wir hingegen von einer überwiegenden Inanspruchnahme aus.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten Eventualverbindlichkeiten und Derivate

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	17.698.479
Posten außerhalb der Bilanz	
Verbindlichkeiten aus Derivaten	2.000.000

Fremdwährungsposten

In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 510.475 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst. (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").

Angaben ein EUR	Nominalbeträge	beizulegender Zeitwert negativ (-)
Zinsbezogene Geschäfte (Zinsswap)	25.000.000	-1.153.284

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgte bei Zinsswap-Vereinbarungen durch Diskontierung der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme auf den Abschlussstichtag.

Strukturierte Finanzinstrumente

Es wurden einheitlich zu bilanzierende strukturierte Finanzinstrumente erworben. Sie beinhalten neben einem Basisinstrument, noch

- eine Zinsobergrenzenvereinbarung (Cap)
- eine Zinsuntergrenzenvereinbarung (Floor)
- ein Kündigungsrecht des Schuldners
- ein Mehrfachkündigungsrecht des Schuldners.

Bei weiteren einheitlich zu bilanzierenden strukturierten Finanzinstrumenten ist die Verzinsung und Rückzahlung an die Kreditwürdigkeit eines Referenzschuldners gebunden.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR -27.068 (Vorjahr EUR 3.828) vermindert.

Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachten Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere aus dem Bereich des Wertpapier- und Depotgeschäftes einschließlich Vermögensverwaltung und -beratung sowie für die Vermittlung von Versicherungen und Bausparverträgen, nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,3 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 129.787 (Vorjahr EUR 59.224) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 188.448 (Vorjahr EUR 190.402) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 778.013 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 496.268 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
GuV 8 Auflösung von Rückstellungen	0	727.170
GuV 23 Steuernachzahlungen für das Jahr 2023	327.847	0

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Die Bezüge für frühere Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebene betragen EUR 442.247.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen EUR 31.078.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2024 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 7.732.758.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 1.418.390 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 5.852.954.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR -78.098. Die Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 HGB entfällt aufgrund des negativen Unterschiedsbetrages.

Aus dem Ansatz der aktiven latenten Steuern ergibt sich ein ausschüttungsgesperrter Betrag gemäß § 268 Abs. 8 Satz 2 i.V.m Satz 1 HGB in Höhe von EUR 4.138.000.

Den ausschüttungsgesperrten Beträgen stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 1.542.808. Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2024 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	55	41
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>0</u>	<u>6</u>
	<u>57</u>	<u>47</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 11 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2024	10.262	78.435	0
Zugang	2024	403	10.565	0
Abgang	2024	<u>390</u>	<u>3.193</u>	<u>0</u>
Ende	2024	<u>10.275</u>	<u>85.807</u>	<u>0</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	737.200
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	100

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	248.263
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	2.090
- Steuerberatungsleistungen	EUR	8.494
- Sonstige Leistungen	EUR	2.465

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.
Karl-Wiechert-Allee 76 a
30625 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Gütschow, Patrick, Bankvorstand Markt, Vorstandssprecher

Mothes, Torben, Bankvorstand Marktfolge

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Matzanke, Rolf, - Vorsitzender - , selbständiger Steuerberater
Kania, Frank, - stellvertretender Vorsitzender - , Geschäftsführer, Kania GmbH
Frommhagen, Martin, selbständiger Kaufmann
Nitz, Joachim, Geschäftsführer, Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH
Rahlf, Andreas, selbständiger Gärtnermeister
Redderberg, Maren, Betriebs- und Landwirtin
Schneider, Tim, selbständiger Kaufmann
Schröder, Gunnar, Geschäftsführer, Schröder Bestattungen GmbH, seit 20.06.2024
Steen, Andreas, selbständiger Kaufmann
Tesnau, Helge, Privatier, bis 20.06.2024

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.172.368,08 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 77.276,02 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 1.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 249.644,10) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	248.340,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>1.304,10</u>
	<u><u>249.644,10</u></u>

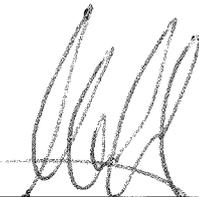
Eutin, 05. Juni 2025

Volksbank Eutin
Raiffeisenbank eG

Der Vorstand



Patrick Gütschow



Torben Mothes